

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1091/2016
Amt/Aktenzeichen 67/67 00 66 Ma	Datum 06.07.2016	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Marienborn	Kenntnisnahme	21.09.2016	Ö

Betreff: Sachstandsbericht zu Antrag 336/2016, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, CDU, ÖDP, SPD, Ortsbeirat Mainz-Marienborn hier: Sanierungsbedürftiger Marienbrunnen
Mainz, 03.09.2016 gez. Eder Katrín Eder Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachstandsbericht:

Die Haushaltslage der Stadt Mainz ist seit mehreren Jahren mehr als angespannt. Während eine Stadt ihre gesetzlichen und vertraglichen Pflichtleistungen erfüllen muss, sind Einsparungsmöglichkeiten nur bei den sogenannten freiwilligen Leistungen überhaupt gegeben und möglich. Im Bereich der Landesverwaltung, zu der auch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion gehört, ist man der Auffassung, dass die Unterhaltung des öffentlichen Grüns, wozu u.a. auch die Brunnen gehören, eine freiwillige Leistung ist und somit die Leistungen in diesem Bereich gekürzt werden müssen.

Innerhalb des Teilbudgets des Amtes können nur solche Kosten eingespart werden, die aktiv durch Verzicht gesteuert werden können. Für die Sanierung des Marienbrunnens stehen daher leider keine Mittel im Budget des Amtes zur Verfügung.

Für den Doppelhaushalt 2017/2018 hat das Grün- und Umweltamt die Maßnahme selbstverständlich erneut beantragt. Voraussetzung für die Sanierung nach Vorgaben der Denkmalpflege ist die Freigabe der Mittel in Höhe von ca. 25.000 € brutto.